

Gsiberger in Wien

CAROLA PURTSCHER



Norbert Zimmermann

Industrieller und stolzer Großvater

Norbert Zimmermann (67) zieht Bilanz über ein knappes halbes Jahrhundert Wien: 1967 verließ er das heimatliche Nüziders – aus Sympathie zur großen Stadt und Liebe zu seiner Sylvia. Er wurde erfolgreicher Unternehmer und ist heute Aufsichtsratsvorsitzender wichtiger Industriebetriebe wie der Berndorf und Schöller Bleckmann AG und – ihm besonders wichtig – stolzer Großvater. Trotzdem: Vorarlberg ist ihm Heimat und Wurzel geblieben. Stolz ist er darauf, noch heute sogar eine Rede in sauberm Vorarlberger Dialekt halten zu können.

Sein Lieblingsplatz im Ländle ist der ehemalige Bauernhof der Großmutter in Laz. Sein liebster Platz in Wien ist der eigene Garten in Hietzing, unweit des Schlosses Schönbrunn. Schätzenswertes sieht er hier und dort: „In Wien finde ich erfrischend eloquente Menschen mit hoher kultureller Bildung. Vorarlberger liebe ich für ihren lösungsorientierten Pragmatismus.“ Aber es wird doch wohl auch Nachteile geben? „Das einzige Manko, das ich Vorarlbergern nachsagen kann, dass sie auch nur Menschen sind.“ Und Wien? Zimmermann seufzt: „Die enorme Lebensqualität hier wird halt vom Steuerzahler teuer erkaufte. Wien ist ein Luxus, den Österreich sich leistet.“ Und wir „Gsiberger in Wien“ profitieren davon.

Die Vorarlberger Unternehmerin Carola Purtscher (PR-Agentur Purtscher Relations PR) lebt seit 30 Jahren in Wien. Als Netzwerkerin lädt sie regelmäßig zu exklusiven „Tafelrunden“ ins Wiener Palais Todesco. twitter.com/CarolaPurtscher



Sein Selfie: Aufgenommen bei der „Tafelrunde“ im Wiener Palais Todesco

Foto: privat